

Wenn der Mond «verschwindet»

STERNWARTE DER MÄRZHIMMEL ÜBER SURSEE

In der Nacht vom 3./4. März ist eine totale Mondfinsternis zu beobachten.

Am 1. März geht die Sonne um 7.07 Uhr auf und um 18.10 Uhr unter. Am Monatsletzten, nach der Sommerzeit-Umstellung, erscheint sie um 7.08 Uhr und verabschiedet sich um 19.54 Uhr. Am 21. März um 1.07 Uhr erreicht die Sonne im Sternbild Fische den Frühlingspunkt. Sie überquert den Himmelsäquator in nördlicher Richtung, es ist Frühlings-Tagundnachtgleiche, der astronomische Frühling ist angebrochen. Vollmond ist am 4. um 0.17 Uhr im Löwen, Neumond wird am 19. um 3.43 Uhr im Sternbild der Fische sein. Die sehr helle Venus steigt stetig höher und dominiert die westliche Abenddämmerung. Saturn ist noch die ganze Nacht bis in die frühen Morgenstunden zu sehen, und

Jupiter erscheint rund zwei Stunden nach Mitternacht.

In der Neumondnacht ist in Asien und Alaska eine partielle Sonnenfinsternis sichtbar. In Europa ist dieses Schauspiel nicht zu sehen. In der Nacht vom Samstag, 3. März, zeigt sich «bei uns» eine totale Mondfinsternis. Der Vollmond geht schon um 17.50 Uhr auf. Um 21.16 Uhr tritt er in den Halbschatten der Erde – dies ist noch nicht bemerkbar. Um 22.30 Uhr erfolgt der sichtbare Eintritt in den Kernschatten, und um 0.20 Uhr ist die Mitte der Finsternis erreicht. Das Ende der Totalität ist um 1.58 Uhr, und der Austritt aus dem Kernschatten erfolgt um 2.11 Uhr. Bei guter Sicht ist die Sternwarte geöffnet.

PETER ENS

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist bei klarer Sicht am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr und am Samstag, 3. März, um 21 Uhr geöffnet. Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.